

10866/J XXIV. GP

Eingelangt am 29.02.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Messfehler bei Geschwindigkeitskontrollen

Verschiedener Berichte zu Folge häufen sich in letzter Zeit Beschwerden wegen angeblichen Messfehlern der Exekutive bei Geschwindigkeitskontrollen. So wurde angeblich unlängst auf der A1 in Oberösterreich ein Oldtimer-Traktor mit 121 km/h geblickt.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage

1. Was für Radarmessgeräte sind derzeit in Österreich im Einsatz? (aufgegliedert auf Typ und Stückzahl)
2. Wann wurden diese zuletzt geeicht? (aufgegliedert auf Typ und Datum)
3. Wie wurden diese geeicht? (aufgegliedert auf Typ)
4. Wer hat diese geeicht? (aufgegliedert auf Typ)
5. In welchen Intervallen werden diese geeicht? (aufgegliedert auf Typ)
6. Wann und in welcher Regelmäßigkeit werden diese Geräte überprüft und gewartet? (aufgegliedert auf Typ)
7. Wer wartet diese Geräte? (aufgegliedert auf Typ)
8. Welchen Geschwindigkeitsbereich können die in Österreich im Einsatz befindlichen Messgeräte gerichtlich verwertbar messen? (aufgegliedert auf Typ)
9. In welchem Entfernungsbereich können die in Österreich im Einsatz befindlichen Messgeräte gerichtlich verwertbar messen? (aufgegliedert auf Typ)
10. Wie werden unsere Polizeibeamte auf den Umgang mit den in Österreich im Einsatz befindlichen Messgeräten geschult?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.